



Brüssel, den 25. Oktober 2024
(OR. en)

14946/24

FIN 947

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender: Herr Johannes HAHN, Mitglied der Europäischen Kommission
Eingangsdatum: 25. Oktober 2024
Empfänger: Herr Péter Benö BANAI, Präsident des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.: DEC 14/2024
Betr.: Vorschlag für eine Mittelübertragung Nr. DEC 14/2024 – Einzelplan III – Kommission – des Gesamthaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2024

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument DEC 14/2024.

Anl.: DEC 14/2024



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

BRÜSSEL, 25/10/2024

GESAMTHAUSHALTSPLAN – HAUSHALTSJAHR 2024
EINZELPLAN III – KOMMISSION TITEL: 16, 30

MITTELÜBERTRAGUNG Nr. DEC 14/2024

HERKUNFT DER MITTEL

KAPITEL – 30 04 Solidaritätsmechanismen (besondere Instrumente)

POSTEN – 30 04 01 01 Europäische Solidaritätsreserve	Verpflichtungen	-116 031 553,00
	Zahlungen	-116 031 553,00

BESTIMMUNG DER MITTEL

KAPITEL – 16 02 Inanspruchnahme von Solidaritätsmechanismen (besondere Instrumente)

POSTEN – 16 02 01 01 Unterstützung der Mitgliedstaaten bei aus dem Solidaritätsfonds der Europäischen Union (EUSF) förderfähigen Ereignissen	Verpflichtungen	116 031 553,00
	Zahlungen	116 031 553,00

Die vorgeschlagene Mittelübertragung wird mit der Inanspruchnahme des Solidaritätsfonds der Europäischen Union (EUSF) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2012/2002 des Rates vom 11. November 2002 zur Errichtung des Solidaritätsfonds der Europäischen Union einhergehen zwecks Hilfeleistung für zwei Antragsteller (Deutschland und Italien) im Zusammenhang mit den Überschwemmungen vom Mai und Juni 2024. Gemäß Artikel 9 der Verordnung (EU, Euratom) 2020/2093 des Rates vom 17. Dezember 2020 zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2021-2027 in der durch die Verordnung (EU, Euratom) 2024/765 geänderten Fassung kann die Solidaritäts- und Soforthilfereserve für die Finanzierung der Unterstützung im Rahmen des EUSF verwendet werden. In Nummer 10 der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 16. Dezember 2020 über den MFR 2021-2027 sind die Modalitäten für die Inanspruchnahme des EUSF im Rahmen der Solidaritäts- und Soforthilfereserve festgelegt.

I. ENTNAHME

I.1

a) Bezeichnung der Haushaltsslinie

30 04 01 01 – Europäische Solidaritätsreserve

b) Zahlenangaben (Stand: 14.10.2024)

	Verpflichtungen	Zahlungen
1 Mittel des Haushaltjahres (ursprünglicher Ansatz + BH)	1 094 181 018,00	1 094 181 018,00
2 Mittelübertragungen	-796 760 300,00	-796 760 300,00
3 Gesamtmittel des Haushaltjahres (1+2)	297 420 718,00	297 420 718,00
4 Bereits in Anspruch genommene Mittel	0,00	0,00
5 Verfügbare Mittel (3-4)	297 420 718,00	297 420 718,00
6 Beantragte Entnahme	116 031 553,00	116 031 553,00
7 Gesamtmittel bis Ende des Haushaltjahres (5-6)	181 389 165,00	181 389 165,00
8 Anteil der Entnahme an den Mitteln des Haushaltjahres (6/1)	10,60 %	10,60 %
9 Anteil der kumulierten Entnahmen im Sinne des Artikels 30 Absatz 1 Buchstabe b HO an den endgültigen Mitteln des Haushaltjahres	entfällt	entfällt

c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel)

	Verpflichtungen	Zahlungen
1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang	0,00	0,00
2 Verfügbare Mittel am 14.10.2024	0,00	0,00
3 Ausführungsrate [(1-2)/1]	entfällt	entfällt

d) Begründung

Gemäß Artikel 9 der Verordnung über den Mehrjährigen Finanzrahmen besteht die Solidaritäts- und Soforthilfereserve aus zwei Instrumenten für die Finanzierung von Folgendem:

a) Unterstützung der Reaktion auf Notsituationen infolge von Katastrophen größeren Ausmaßes, die vom Solidaritätsfonds der Europäischen Union abgedeckt sind, dessen Zielsetzungen und Anwendungsbereich in der Verordnung (EG) Nr. 2012/2002 des Rates festgelegt sind („Europäische Solidaritätsreserve“); und

b) rasche Deckung eines punktuellen Bedarfs an Hilfeleistungen innerhalb der Union oder in Drittländern infolge von Ereignissen, die bei der Aufstellung des Haushaltsplans nicht vorhersehbar waren; sie ist insbesondere bestimmt für Notfall- und Soforthilfemaßnahmen nach von Buchstabe a nicht abgedeckten Naturkatastrophen und vom Menschen verursachten Katastrophen, humanitäre Krisen aufgrund von Bedrohungen der öffentlichen Gesundheit, der Tier- oder Pflanzengesundheit von großem Ausmaß sowie für besondere Belastungssituationen an den Außengrenzen der Union, die durch Migrationsströme entstehen, sofern die Umstände es erfordern („Soforthilfereserve“).

In Nummer 10 der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 16. Dezember 2020 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat der Europäischen Union und der Europäischen Kommission über die Haushaltsdisziplin, die Zusammenarbeit im Haushaltsbereich und die wirtschaftliche Haushaltsführung sowie über neue Eigenmittel, einschließlich eines Fahrplans im Hinblick auf die Einführung neuer Eigenmittel (IIA), sind die Modalitäten für die Inanspruchnahme des Solidaritätsfonds der Europäischen Union (EUSF) im Rahmen der Solidaritäts- und Soforthilfereserve festgelegt.

II. AUFWERTUNG

II.1

a) Bezeichnung der Haushaltslinie

16 02 01 01 – Unterstützung der Mitgliedstaaten bei aus dem Solidaritätsfonds der Europäischen Union (EUSF) förderfähigen Ereignissen

b) Zahlenangaben (Stand: 14.10.2024)

	Verpflichtungen	Zahlungen
1 Mittel des Haushaltjahres (ursprünglicher Ansatz + BH)	50 000 000,00	50 000 000,00
2 Mittelübertragungen	796 760 300,00	796 760 300,00
3 Gesamtmittel des Haushaltjahres (1+2)	846 760 300,00	846 760 300,00
4 Bereits in Anspruch genommene Mittel	37 073 004,00	37 073 004,00
5 Verfügbare Mittel (3-4)	809 687 296,00	809 687 296,00
6 Beantragte Aufstockung	116 031 553,00	116 031 553,00
7 Gesamtmittel bis Ende des Haushaltjahres (5+6)	925 718 849,00	925 718 849,00
8 Anteil der Aufstockung an den Mitteln des Haushaltjahres (6/1)	232,06 %	232,06 %
9 Anteil der kumulierten Aufstockungen im Sinne des Artikels 30 Absatz 1 Buchstabe b HO an den endgültigen Mitteln des Haushaltjahres	entfällt	entfällt

c) Einnahmen aus Einzahlungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel)

	Verpflichtungen	Zahlungen
1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang	0,00	0,00
2 Verfügbare Mittel am 14.10.2024	0,00	0,00
3 Ausführungsrate [(1-2)/1]	entfällt	entfällt

d) Begründung

Die Übertragung von 116 031 553 EUR ist erforderlich, um den Bedarf an Mitteln für Zahlungen im Zusammenhang mit dem Vorschlag der Kommission zur Inanspruchnahme von Finanzbeiträgen aus dem Solidaritätsfonds der Europäischen Union (EUSF) zu decken. Dieser Bedarf ist auf Anträge zurückzuführen, die infolge von Naturkatastrophen im Mai und Juni 2024 von Deutschland (großflächige Überschwemmungen in Süddeutschland) und Italien (Überschwemmungen in der autonomen Region Aostatal) eingereicht wurden.

ANNEX

COMMISSION TRANSFER PROPOSALS RELATED TO THE EUROPEAN SOLIDARITY RESERVE IN 2024

The table below shows the transfer proposals transmitted to the Budgetary Authority to date during 2024, which relate to the European Solidarity Reserve (ESR), and the remaining amount under the ESR reserve following the approval of these proposals.

Content	TOTAL	European Solidarity Reserve	General Budget 2024 - EUSF advances (Article 4a EUSF Regulation)
(1) General Budget 2024 - Initial appropriations	1.144.181.018	1.094.181.018	50.000.000
(2) Out of which, end of year cushion (until 30/09)	286.045.255		
(3) Mobilisation of the EUSF to provide assistance to Italy, Slovenia, Austria, Greece and France, COM(2024) 325	1.028.541.689	796.760.300	37.073.004
(4) Out of which, appropriations of the EU general budget 2023, already paid as advances, in accordance with Article 4a of the EUSF Regulation	194.708.385		
(5) DEC accompanying Mobilisation COM(2024) 325 - DEC 08/2024 transfer proposals		-796.760.300	
(6) Mobilisation of the European Union Solidarity Fund to provide assistance to Germany and Italy relating to floods occurred in 2024, COM(2024) 480	116.031.553	116.031.553	
(7) DEC accompanying Mobilisation COM(2024) 480 – DEC 14/2024		-116.031.553	
Remainder (1) + (4) - (3) - (6)	194.316.161	181.389.165	12.926.996